

„Wir möchten Ihnen heute ein Kompliment machen wegen Ihres glänzenden Dispositionstalenten. Hätten Sie „Im Westen nichts Neues“ – was nahelag – im Anschluß an die Beendigung Ihres Zeitungsabdrucks gebracht, viele andere Novitäten wären zu Weihnachten glatt überrannt worden und belasteten jetzt unser Lager. Sie brachten es in einer Zeit, wo das Sortiment normalerweise schon eine gute Novität begrüßt. In diesen abnorm kalten Tagen aber erfüllen Sie mit der Herausgabe Ihres „Remarque“ eine wirtschaftliche Mission, denn Sie sorgten bei vielen Sortimentern dafür, daß ihre Kasse nicht einfro.“

Gutenberg Buchhandlung, Berlin.

*

„Das war mir ein wirklich unerhörtes Bucherlebnis, von dem man nicht berichten kann. Welche Gewalt ein Buch über einen Menschen bekommen kann, wenn sein Dichter aus dem Tiefsten und Demütigsten seines Wesens heraus das aussagt, was ihn selbst zu innerst erschüttert, zeigt mit grausamer Vehemenz dieses Buch! Doch mehr als diese Worte dürfte Ihnen unsere umfangreiche Bestellung sagen. Ich bin der Ansicht, daß jedes Sortiment von einiger Lebendigkeit Hunderte des Romans verkaufen kann, sobald der Buchhändler sich zur eigenen Lektüre entschließt.“

Freiburger Bücherstube.

*

„Der Remarque enthält Schilderungen von einer so großen Wirkung, wie wir sie bisher in keinem anderen Buch über den Krieg gefunden haben. Es ist die Tragödie einer Generation, die wir selbst mit erleben. Wir sind sicher, daß dieses Buch seinen Weg machen wird und in die Hände eines jeden gelangen müßte, vor allem der Jugend, die daraus lernen wird.“

Weltbrecht & Marissal, Hamburg.

*

„... Ich glaube, daß Buch wird ein ganz großer, und zwar verdienter Erfolg werden.“

Paul Neubner, Köln.

*

„Ich stimme mit Ihnen in der Erwartung überein, daß das Buch einen großen Erfolg haben wird, und glaube bestimmt, daß auch meine Firma eine erhebliche Anzahl Exemplare absetzt.“

Gsellus'sche Buchhandlung, Berlin.

*

„... Ich bin wohl selten von einem sogenannten Kriegsbuch so mitgerissen worden wie von diesem. Es ist das Buch des Frontsoldaten.“

Buchhandlung Segler, Hannover.

*

„Wenn der Buchhandel den Glauben an seine Zukunft nicht verloren hat, wird er für dieses Buch werben; er wird es mit einer Beharrlichkeit und einer Intensität tun, die angewandt auf die Modebücher der letzten Zeit nutzlos geblieben wäre.“

Max Baender Buchhandlung, Breslau.

*

„... Tiefstes Erleben und unzweifelhafte Wahrheit erheben dieses Buch über alle Kritik. Es ist keine Phrase, wenn ich sage, daß jeder, aber auch jeder denkende Mensch dieses Buch lesen – erleben – muß, denn allenthalben ist zu merken, daß der Krieg vergessen ist.“

Emil Jakob, I. H. M. Edelman, Nürnberg.